

Offener Brief

Wilsdruff, 24.01.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rother,
sehr geehrte Vertreter des Wilsdruffer Stadtrates,

immer mehr Bürger unserer Stadt gehen montags für ihre Grundrechte auf Wilsdruffs Straßen spazieren und wollen sich damit Gehör verschaffen.

Wir sind Handwerker, Angestellte, Arbeitnehmer ortsansässiger Unternehmen, Mitarbeiter des Gesundheits- und Pflegebereiches, Eltern, Erzieher, Lehrer, Rentner, Auszubildende und viele mehr.

Es macht uns große Sorgen, in welche Richtung sich unsere freiheitliche demokratische Grundordnung entwickelt.

Wir fordern Sie auf, zu folgenden Punkten Stellung zu beziehen:

- Wie stehen sie zur Maskenpflicht an Wilsdruffer Schulen?
- Wie lange soll die 2G - Regelungen in allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt anhalten?
- Wo ist Ihr Verständnis für die zahlreichen Mitarbeiter des Gesundheits- und Pflegebereiches, die sich aus verschiedenen Gründen gegen eine Impfung entschieden haben und nun ihren Arbeitsplatz verlieren werden?

Wir schätzen Ihre Amtskollegen Uwe Rumberg, Martin Rülke, Peter Pfitzenreiter und Jörg Müller sehr, die sich mit Mut und Zivilcourage den unverhältnismäßigen Coronamaßnahmen entgegenstellen und für ihre Bürger eintreten.

Gern begrüßen wir Sie zu einer montäglichen Veranstaltung 18:00 auf dem Wilsdruffer Markt. Über Antworten auf unsere Fragen im Amtsblatt wären wir sehr dankbar.



Wilsdruff 10.01.2022 - ca. 465 Teilnehmer



Wilsdruff, 17.01.2022 - ca. 480 Teilnehmer
